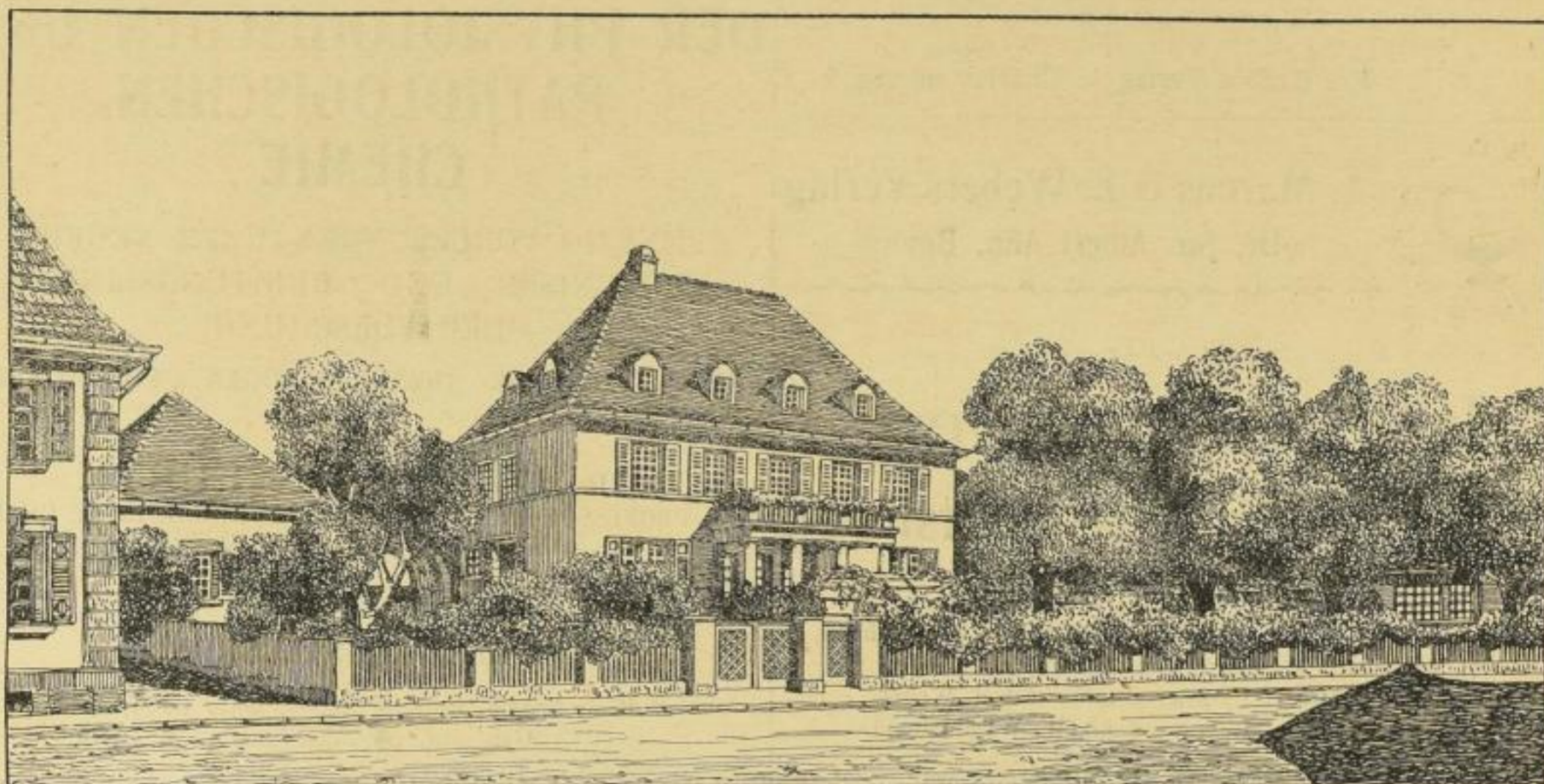


Wilhelm Meyer-Jlschen / Verlagsbuchhandlung / Stuttgart



Wer die bautechnische Literatur von heute kennt, der nimmt die ungezählten Neuerscheinungen, die täglich auf den Markt geworfen werden, mit einer gewissen Reserve entgegen, wiewohl anerkannt werden muss, dass nicht allein viel geboten wird, sondern dass zwischen diesem Vielem eine ganze Menge guter, ja teilweise ausgezeichnete Arbeiten steckt. Bei dieser Sachlage werden Herausgeber und Verleger nur nach sorgfältigster Überlegung sich dazu entschliessen können, den Markt um ein neues Unternehmen zu bereichern. In noch viel höherem Maasse trifft dies zu, wenn einer staatlichen Stelle die Verantwortung für eine Neuschöpfung auf dem Gebiete der bautechnischen Literatur zufällt. Dieser Verantwortung war sich die Kgl. Beratungsstelle für das Baugewerbe in Stuttgart vollauf bewusst; und wenn sie trotzdem mit dem vorliegenden Buche auf dem Büchermarkt erscheint, so darf man wohl mit Recht annehmen, dass das, was in dem Werke geboten wird, nach allen Richtungen gesichtet und geprüft ist, so dass es unter allen Umständen für diejenigen Kreise, an die sich das Buch wendet, wertvolle Anregungen enthält. Wenn es zudem möglich war, das vorliegende Werk zu **3** Mark erscheinen lassen zu können, so darf bei einigermaßen freundlicher Aufnahme seitens des Sortiments, mit einem

grossen Erfolg

dieses Buches gerechnet werden. Nehmen Sie sich deshalb dieser schönen Veröffentlichung einmal liebevoll an und versehen Sie sich reichlich mit Exemplaren. Ich bin gern bereit, Kommissionsbestellungen in ausgiebiger Weise zu berücksichtigen

Barbestellungen mit **40%**
Kommissionsbestellungen „ **30%**
Partie **13/12**

Stuttgart, 22. Februar 1913

Wilhelm Meyer-Jlschen

Weisser Bestellzettel anbei.